

## Das Wort des Bischofsvikars

Im Rahmen eines Hilfsprojektes durfte ich vor kurzem ein paar Tage in Kirgistan und in Usbekistan verbringen. Dort habe ich mehrere Glaubensgemeinschaften besucht. In beiden Ländern sind die meisten Einwohner Muslime (gegen 90 %). Unter den Christen sind die Katholiken eine sehr kleine Minderheit.

Es ist noch zu früh, um aus diesem Besuch und aus den vielen Begegnungen eine Lehre zu ziehen. Die verschiedenen Eindrücke sind in meinem Kopf noch ein bisschen gemischt. Ich muss aber feststellen, dass eine arme Kirche sich ganz andere Fragen stellt, als diejenigen, die sich unsere relativ reiche Kirche stellt; ich habe Priester gesehen, die hunderte Kilometer auf schlechten Strassen fahren, um Gläubigen zu begegnen, aber auch um arme muslimische Familien und Kinderheime mit Nahrung zu versorgen: Ihr priesterliches Amt besteht nicht aus Sitzungen und der Produktion von Dokumenten, sondern aus Begegnungen; so bauen sie die Glaubensgemeinschaft auf; ich habe Familien gesehen, die zweimal pro Monat über 400 Kilometer fahren, um die Heilige Messe mit anderen feiern und Gemeinschaft erleben zu können; ich habe freiwillige junge Laien gesehen, die Kinder etwas über ihren Glauben lehren, und andere, die ihre arme Wohnung für diese Glaubensbildung zur Verfügung stellen; ich habe junge Gläubige gesehen, die man vor ihrem 18. Geburtstag nicht taufen lässt, damit sie aus der Gesellschaft nicht ausgeschlossen werden und deswegen keine Arbeit finden, die aber in der Pfarrei sehr engagiert sind.

Und ich habe geträumt, dass es eine Zukunft für die Kirche in unserem Bistum – das heisst auch in unserem Dekanat – geben kann, wenn wir einfacher, ärmer, aber freier unseren Glauben leben werden! Machen wir mit?

*Bischofsvikar Nicolas Glasson*

## Agendaeinträge

- **18. Oktober:** 5. Freiburger Forum Weltkirche: Der interreligiöse Dialog: Wo stehen wir? Uni Freiburg
- **20. Oktober:** Sonntag der Weltmission
- **23. Oktober, 19.30 Uhr:** Meine Berufung. Referent: Bischof Dr. Charles Morerod, an-schl. Apéro an der Universität Freiburg, Miséricorde, Auditorium C
- **25.–27. Oktober:** Pastoralbesuch des Bischofs in Murten (Murten-Kerzers-Vully)
- **1. November:** Allerheiligen
- **2. November:** Allerseelen
- **05. November, 19.30–21.30 Uhr:** Vortrag: Jesus von Nazareth – seine Anliegen für die es sich zu sterben lohnte, mit Prof. Max Küchler im BZB
- **06. November, 14.00-21.00 Uhr:** Dekanatsversammlung zum Thema Personalförderung
- **08. November, 19.30 Uhr:** Vereinigung der Pfarreien (Pfarreiräte)
- **03.–09. November:** Woche der Religionen
- **04.–09. November:** Angelforce
- **13. November, 16.00–18.00 Uhr:** Vereinigung der LaienseelsorgerInnen (VeLaD)
- **20. November, 19.30 Uhr:** Pastoralrat
- **25. November, 20.00 Uhr:** Delegiertenversammlung Cäcilienverband Deutschfreiburg, Ueberstorf
- **27. November:** Weiterbildung für SekretärInnen und SeelsorgerInnen im Burgbühl
- **27.–28. November,** Uni Freiburg: Tagung, Vatican à la lumière des théologies germanophones et francophones

## Nächste Ausgabe:

15. November 2013

## Informationen aus dem Bischofsvikariat

### **FachstellenleiterInnensitzung**



(Bischofsvikar Nicolas Glasson)

Am 3. September trafen sich die FachstellenleiterInnen zu einer ihrer regelmässigen Sitzungen mit dem Bischofsvikariat.

Und wie das so üblich ist, ein Mal im Jahr, gib'ts auf Einladung des Bischofsvikariats nach der Sitzung auch noch ein gemütliches Beisammensein bei einem

gemeinsamen Abendessen. Diesmal vor einer prächtigen Kulisse ...

### **Romreise der Fachstelle Katechese defka**

Vom 26. bis 29. September fand in Rom ein Internationaler Katechese-Kongress statt, im Zusammenhang mit dem Jahr des Glaubens. Eingeladen waren die Katechese-Verantwortlichen der Bistümer, aber auch Abordnungen von Katecheten und Katechetinnen.



Zusammen mit der Fachstelle empfanden wir es als Chance, einerseits nach Rom zu reisen und Papst Franziskus aus nächster Nähe zu sehen und zu hören, andererseits uns mit den weltweiten (katholischen) Überlegungen zur Katechese auseinanderzusetzen. Trotz aller hoch theologischen Vorträge über die Glaubensverkündigung (leider gab es kaum einen Austausch unter den verschiedenen Teilnehmern) war der absolute Höhepunkt die Ansprache von Papst Franziskus sowie seine Predigt am Sonntag auf dem Petersplatz. Er erinnerte die Katecheten und Katechetinnen daran, selber Zeugnis des Glaubens zu geben und in ihrem Leben überzeugend zu sein. Er berief sich auf Franz von Assisi, der gesagt hat, das Evangelium müsse zur Not mit Worten gepredigt werden, doch entscheidender sei die Tat, die Vorbildfunktion. Weiter mahnte uns Papst Franziskus hinaus zu gehen, an die Peripherie: „Ein Christ, der geschlossen in seiner Gruppe, seiner Pfarrei,

seiner Bewegung, lebt, wird krank. Wenn er hingegen auf die Strasse hinausgeht, kann es zu Unfällen kommen, aber ich ziehe eine unfallgeschädigte Kirche einer kranken Kirche vor. Es braucht mutige Katecheten und Katechetinnen, die hinausgehen, und nicht die, die nur lernen und alles wissen. Jesus begleitet sie auf ihrem Weg und lässt sie nicht allein!“

Wir haben diese drei Tage vor allem auch dafür genutzt, miteinander ins Gespräch zu kommen über unsere kurz- und mittelfristigen Perspektiven punkto Katechese in Deutschfreiburg.

Daneben haben wir auch ganz schöne und intensive Momente mit den französischsprachigen Verantwortlichen unserer Diözese erlebt und den Röstigraben erfolgreich überwunden!



(Die defka: Judith Furrer, Mario Parpan, Marius Hayoz)

### **Diözesane Weiterbildung**

Wie in unserer Medienmitteilung bereits erwähnt, haben wir vom 1.–3. Oktober an der Universität Freiburg eine diözesane Weiterbildung besucht zum Thema: Sonntag zum Leben. Neben der soziologischen und biblischen Sicht, haben wir uns vor allem mit den pastoralen Fragen zum Sonntag und der sonntäglichen Liturgie befasst.

Vom Bischofsvikariat aus möchten wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Deutschfreiburg ganz herzlich danken für eure Präsenz und eure aktive Teilnahme. Den 420 Anwesenden wurde bei diesem Anlass klar, dass Deutschfreiburg auch zur Diözese LGF gehört!



(Ruedi Bischof, Pastoralassistent Düringen)

## Weiterbildung Pfarreiräte

Am 5. Oktober waren alle Pfarreiräte von Deutschfreiburg zu einer Weiterbildung ins Bildungszentrum Burgbühl eingeladen.

Fast 60 Pfarreiräte folgten der Einladung des Exekutivrates und des Bischofsvikars. Sie wurden mit dem dualen System, der Struktur und Organisation der Kirche, der Lage der Seelsorge in Deutschfreiburg sowie ihren Kompetenzfeldern und deren pastoralen Auswirkungen vertraut gemacht.

Am Nachmittag konnten die Pfarreiräte an Ateliers zu den Themen Kirchenaustritte, Archiv, Kirchenkunstkommission, Kulturgüter, Finanzen und Investitionen, Pfarreiregister, Pfarreizusammenschlüsse und Gemeinschaft, der Beziehung zum Seelsorgeteam und der Verwaltung des Pfarreipersonals teilnehmen.

## Liturgischer Kongress

Vom 10.–12. Oktober wurde an der Universität Freiburg anlässlich eines liturgischen Kongresses der 50 Jahre der Liturgiekonstitution Sacrosanctum Concilium, ebenso wie der Gründung des Liturgischen Instituts der Schweiz gedacht. Bei seiner Antrittsrede unterstrich der italienische Professor Andrea Grillo, dass in 50 Jahren grosse Fortschritte gemacht worden sind, aber dass noch immer viel zu tun ist und wir erst auf halbem Weg sind. Papst Franziskus als Sohn des Konzils könnte aber noch einiges bewegen, meinte Professor Grillo.

Der Höhepunkt dieses Anlasses war der offizielle Festakt mit dem feierlichen Gottesdienst in der Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg sowie der anschliessenden Festansprache von Kardinal Walter Kasper. Hierbei betonte Kardinal Kasper die pastorale Zielsetzung der Liturgie als Quelle der Gnade und der Heiligung: „Die Liturgie soll Glaube, Hoffnung und Liebe wecken, und nur wenn sie das tut, wenn Menschen nicht gelangweilt und verärgert, sondern im Glauben gestärkt, getröstet und befreit, mit Hoffnung und mit innerer Freude erfüllt von der Liturgie in den Alltag zurückkehren, hat die Liturgie ihren Dienst getan.“



## Neuer pastoraler Delegierter für die Katholische kirchliche Körperschaft (KKK):



(Norbert Talpas, Pastoralassistent in Wünnewil-Flamatt)

Die Vereinigung der LaienseelsorgerInnen Deutschfreiburgs hat in ihrer Versammlung vom 11. September Norbert Talpas als neuen Delegierten der LaienseelsorgerInnen bei der Versammlung der KKK gewählt. Er ersetzt Ruedi Bischof in diesem Amt, der während knapp zwei Jahren diese Aufgabe innehatte.

An der Generalversammlung aller LaienseelsorgerInnen im Kanton Freiburg wurden zudem von den französischsprachigen Kollegen Marie-Jeanne Waber, Mireille Yerly-Gassmann und Laurent Ernst gewählt.

## Sonntag der Weltmission 20. Oktober

Kirche ist mehr als unsere Kirche im Dorf oder Quartier. Kirche ist eine weltweite Gemeinschaft von Kirchen. Im Oktober, dem Monat der Weltmission, und ganz besonders am Sonntag der Weltmission wird das Fest der weltweiten Kirchengemeinschaft begangen: Gebete und Gaben werden ausgetauscht. Millionen Menschen sind am Sonntag der Weltmission im Gebet miteinander verbunden. In allen katholischen Pfarreien und Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die bedürftigen Glaubensbrüder und -schwestern eingebracht. Damit ist der Sonntag der Weltmission die grösste Solidaritätsaktion der Welt. Gastkirche für den Sonntag und den Monat der Weltkirche ist in diesem Jahr Malawi.



## Pastoralbesuch des Bischofs in Murten

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, besucht unser Bischof Charles Morerod am 25. und 26. Oktober Pfarrei Murten/Morat. Diese Pfarrei ist territorial sehr gross mit gegen 25 politischen Gemeinden inklusiv Vully und Kerzers, sie ist zweispra-

chig, sie umfasst viele verschiedene Schulkreise und hat zwei OS-Zentren auf ihrem Gebiet. Hinzu kommt, dass in diesem Gebiet sehr viele portugiesisch- und spanischsprechende katholische Zuwanderer wohnen und sich regelmässig jeden Sonntag auch zum Gottesdienst in der katholischen Kirche in Murten treffen.



(Bischof Charles Morerod)

Wir danken Bischof Morerod ganz herzlich, dass er sich zwei Tage Zeit nimmt, um unsere pastoralen Gegebenheiten näher kennenzulernen!

### Dekanatsversammlung zur Personalförderung

Unsere nächste Dekanatsversammlung am 6. November wird ganz im Zeichen der Personalförderung stehen:

Einige Seelsorgeeinheiten und Pfarreien haben bereits vor einiger Zeit mitgeteilt, dass sie gerne Ausbildungsstellen für kirchliche Mitarbeiter schaffen möchten. Wir wollen dazu einerseits die nötigen Strukturen schaffen und uns überlegen, wie wir Leute zu einer Ausbildung im kirchlichen Bereich motivieren können.

### Weiterbildung Pfarrei-SekretärInnen und SeelsorgerInnen

Wie bereits angekündigt, findet am 27. November eine Weiterbildung für Pfarreisekretärinnen und SeelsorgerInnen statt, die immer wieder kirchliche Dokumente auszufüllen haben. Anmeldungen sind weiterhin möglich bis 18. November an das Bischofsvikariat ([bischofsvikariat@kath-fr.ch](mailto:bischofsvikariat@kath-fr.ch)): von 13.30 bis 16 Uhr für Sekretärinnen (und SeelsorgerInnen), von 16.30 bis 18.30 für SeelsorgerInnen.

### Woche der Religionen vom 3. bis 9. November 2013

Die Woche der Religionen ist eine Veranstaltungsreihe Anfang November in der ganzen Schweiz, die der Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit sowie solchen ohne Religionszugehörigkeit dient.

Weitere Hinweise finden Sie auf <http://www.iras-cotis.ch/woche-religionen/seiten/kontakt.html>



### Herbstversammlung Pfarreivereinigung

Am Freitag, den 8. November, um 19.30 Uhr findet in Alterswil die diesjährige Herbstversammlung der Pfarreivereinigung Deutschfreiburgs statt. Traktandiert sind unter anderem das neue Katechetenreglement und die Finanzsituation des Bistums.

### Diakonatsweihe



(Uwe-Augustinus Vielhaber, pfarreibeauftragte Bezugsperson der Pfarrei Ueberstorf)

Wir haben die grosse Freude mitteilen zu dürfen, dass am 15. Dezember 2013 (am 3. Adventssonntag) um 15 Uhr nachmittags Frater Uwe Augustinus Vielhaber O.P. von unserem Bischof Charles Morerod O.P. zum Diakon geweiht wird. Die Weiheliturgie beginnt um 15.00 Uhr in der Kirche St. Peter in Freiburg. Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen!

### Geburtstag

Am vergangenen 20. September konnte Monique Schmutz, Pastoralassistentin in Düringen und Spitalseelsorgerin, ihren 65. Geburtstag feiern. Wir gratulieren im Nachhinein ganz herzlich!

### Ausschreibung

Die Kantonale kirchliche Körperschaft sucht einen Finanzverwalter zu 100% auf 1. Januar 2014. Alle weiteren Hinweise finden Sie auf:

<http://www.cath-fr.ch/CMS/default.asp?ID=1624>

So wünschen wir jetzt allen eine gute Zeit, vielleicht ein paar Tage Ferien, ein schönes Fest von Allerheiligen und besinnliches Allerseelen!

*Marianne Pohl-Henzen, Adjunktin*